

Lost Memory

Von Heartless_X

Kapitel 27:

Kapitel 27

Naja, so sehr mein Wille es auch versuchte, so ganz gelang es mir nicht den Tag zu überstehen.

Spätestens beim Choreographie-Training zog mir meine Kondition – trotz der vielen Kaffees und EnergyDrinks – einen Strich durch die Rechnung und ich klappte zusammen.

Prima, der Tag war gelaufen.

Alle Aufmerksamkeit der SuJu-Members war auf meine Wenigkeit am Boden gerichtet, als es ein weiteres mal krachte.

Ein Echo von meinem Aufprall?

Fast: Leeteuk stellte sich zu meinen kurzfristig gegründeten ‚half dead people-Club‘.

„Sollen wir euch ins Krankenhaus bringen?“

„Ein einfaches Bett würde mir schon reichen“, brummte ich und presste meine Handballen auf meine müden Augen.

Scheiß aufs Make-Up, welches bestimmt eh schon verronnen war....

„Jungs, ihr kennt doch die Regeln. An freien Tagen könnt ihr machen was ihr wollt, wenn ihr nur zur Arbeit pünktlich und ausgeschlafen wieder da seid! Aigoo, und das gerade von den beiden Ältesten...“

Keiner von uns sagte was, wollten auch nichts sagen, nur so schnell wie möglich den zweiten Fuß ins Traumland stellen.

Siwon und Kangin erklärten sich bereit uns nach oben in den Ruheraum zu bringen.

War ja nicht das erste Mal, dass SME-Angestellte das Wochenende durchgemacht haben - deshalb gab es den kleinen Abstellraum.

Allerdings mit nur einem Einzelbett.

Ich weiß ja nicht ob ich es schon erwähnt habe, aber ich brauche eigentlich viel Platz fürs Schlafen.

Wobei...mit Teukkie hats mich noch nicht gestört. O.o

Ich bin komisch -.-

Ich lag da also mit ihm in dem kleinen Bettchen, auf den Rücken schön gemütlich, die Augen geschlossen, bereit fürs Traumland, als mir....ein komisches Gefühl überkam.

Ein komisches Gefühl von beobachtet zu werden.

Genau, ich spürte Blicke auf mir, und zwar solche, die mich auszogen....

„Teukkie, ich weiß dich wirklich zu schätzen aber bitte, bitte schlaf `ne Runde.“

„Ich kann nicht.“

Etwas gereizt oder genervt drehte ich meinen Kopf zur Seite und sah ich ihm in die Augen: „Wieso nicht? Ist es meinetwegen? Weil ich hier auch lieg? Ist das so schlimm? Soll ich auf den Boden?“

„Ne, ich lieg unbequem.“ O.o

Ups...

Bin etwas ZU sehr in die zweideutige Richtung.

„Dann machs dir bequem.“

Fehler.

Ich hätte nicht gedacht, dass er so schnell darauf einsteigen würde.

Sofort drehte er sich zur Seite, klemmte sich einen Arm als Kopfkissen unter, schlang seinen anderen um meine Taille und hackte sich mit einem Bein zwischen meine ein.

Ähm...okay?!

„Jetzt ist es bequem“, x3 murmelte er und kuschelte sich an meine Schulter.

Meine Augen fixierten seine Hand auf meinem Bauch, die sich bei jedem Atemzug mit

hob und wieder sank.

„Schön.“

„Schlaf gut, Chullie.“

„Ja, du auch. Träum von mir.“ ;3

Er kicherte leise: „Auf alle Fälle.“

Kapitel 27-Ende